

Antrag

TOP: 7.3
Vorlagen-Nummer: **IV/2005/05037**
Datum: 08.06.2005
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Bauersfeld, Martin

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.06.2005	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Antrag des Stadtrates Martin Bauersfeld - CDU - zur Kalkulation des Sanierungsaufwandes der Grundschulen Auenschule und Rosengarten**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, durch das ZGM eine detaillierte Auflistung und Kalkulation des Sanierungsaufwandes der Grundschulen Auenschule und Rosengarten erstellen zu lassen. Die Genauigkeit der Kalkulation hat der im Rahmen der PPP-Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für die Grundschule Hutten erstellten Kalkulation für die konventionelle Beschaffungsvariante zu entsprechen.
2. Die Kalkulationen sind dem Stadtrat bis zur Augustsitzung am 31.08 2005 zu übergeben.

gez. Martin Bauersfeld
Stadtrat

Begründung:

Bei der Beratung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung kam es zwischen der Verwaltung und dem Bildungsausschuss bzw. dem Stadtrat zu starken Meinungsverschiedenheiten. Während die Verwaltung die Grundschulen Auenschule und Rosengarten schließen und die Schüler zur Grundschule Hutten überführen wollte, wollte der Bildungsausschuss zunächst nur eine der beiden Schulen Auenschule und Rosengarten schließen. Schließlich beschloss der Stadtrat in der Märzsession die Weiterführung der beiden Schulen für ein weiteres Jahr. In dieser Zeit soll über die Schulentwicklungsplanung für diesen Stadtbereich in Ruhe entschieden werden. Gegen diesen Beschluss legte die Frau Oberbürgermeisterin Widerspruch ein, der in der Aprilsession abgewiesen wurde. In der Begründung des Widerspruches wurden seitens der Verwaltung Zahlen über notwendige Sanierungsaufwendungen angeführt, die nur grobe Schätzungen darstellen. Eine sachgerechte Diskussion lässt sich auf dieser Grundlage nicht führen. Für die Grundschule Hutten wird im Rahmen der PPP-Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen durch das ZGM eine detaillierte Kalkulation erstellt. Eine vergleichbare Kalkulation für die Grundschule Auenschule und Rosengarten ist für eine rationale, sachgerechte Diskussion der Schulentwicklungsplanung grundlegend.

Antrag des Stadtrates Martin Bauersfeld – CDU – zur Kalkulation des Sanierungsaufwandes der Grundschulen Auenschule und Rosengarten

Vorlagen-Nr.: IV/2005/05037

TOP: 7.3

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

3. Die Verwaltung wird beauftragt, durch das ZGM eine detaillierte Auflistung und Kalkulation des Sanierungsaufwandes der Grundschulen Auenschule und Rosengarten erstellen zu lassen. Die Genauigkeit der Kalkulation hat der im Rahmen der PPP-Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für die Grundschule Hutten erstellten Kalkulation für die konventionelle Beschaffungsvariante zu entsprechen.
4. Die Kalkulationen sind dem Stadtrat bis zur Augustsitzung am 31.08 2005 zu übergeben.

Stellungnahme:

Die Stadtverwaltung, vertreten durch den **EigenBetrieb Zentrales GebäudeManagement**, wird, entsprechend des Beschlussvorschlages Pkt. 1 und 2, zum 31. August 2005 eine detaillierte Auflistung und Kalkulation analog der Planungsvariante „Konventionelle Beschaffung/Sanierung“ im Rahmen der PPP-Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für die Grundschule „Ulrich von Hutten“ für die beantragten Grundschulstandorte erarbeiten.

Dies erfolgt auf der Grundlage der durch den FB Schule, Sport und Bäder zuzuarbeitenden Aufgabenstellungen, ggfs. in Varianten, die vorab mit dem Antragsteller abzustimmen sind.

Dr. Thomas Pohlack
Beigeordneter